

## 2. Forschungscolloquium Zürich–Gießen–Göttingen

In Kooperation mit den Universitäten Göttingen und Gießen vom 8. bis 9. Juni 2018  
am Seminar für Griechische und Lateinische Philologie der Universität Zürich  
Rämistrasse 68, 8001 Zürich, Raum 104

### Freitag, 8. Juni

- 14.30–15.30 Uhr Begrüßung mit Imbiss
- 15.30–17.30 Uhr **Dr. Raphael Schwitter (Eichstätt/Zürich)**  
'Nachleben' als Fragment? Varro und die Tradierung  
antiquarischen Wissens in der Vergilkommentierung
- 17.30–19.30 Uhr Kurzführung zum römischen Zürich am Lindenhof  
Check-in im Hotel
- 20.00 Uhr Gemeinsames Abendessen in der Linde Obersträß  
(Universitätstrasse 91, 8006 Zürich)

### Samstag, 9. Juni

- 09.30–11.30 Uhr **Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser und Nils Jäger (Göttingen)**  
"Vision und ‚transformational leadership‘ in Senecas Epistulae  
Morales"
- 11.30–13.00 Uhr Mittagessen auf der Terrasse
- 13.00–15.00 Uhr **Maximilian Höhl (Gießen)**  
"Imagines triumphi. Der Triumph als Modell auktorialer  
Selbstkonstruktion"
- 15.00–15.30 Uhr Schlussrunde